



## ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Unter-Sektorkomitees SCC  
am 19. Juni 2006 bei der DGMK in Hamburg

---

Teilnehmer: siehe Anlage 1  
Dauer: 10.00 bis 15.00 Uhr

### **1 Begrüßung und Verabschiedung der Ergebnisniederschrift der letzten Sitzung vom 09.02.2006**

Herr Littinski begrüßte die Teilnehmer, insbesondere die Herren Niemann (TOPTAQ Tankstellentechnik GmbH) und Ludzay (DGMK), die als Gäste an der Sitzung teilnahmen.

Die Ergebnisniederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Einwände verabschiedet.

### **2 Vertraulichkeit von Informationen und verteilten Unterlagen**

Herr Littinski wies die Teilnehmer darauf hin, dass Informationen und verteilte Unterlagen vertraulich zu behandeln sind. Dies gilt insbesondere für noch nicht abschließend geklärte Diskussionspunkte.

### **3 Bericht aus der Arbeit der TGA**

Frau Friedrich gab einen kurzen Überblick zum Stand der Fusionsgespräche der beteiligten Akkreditierungsgesellschaften.

### **4 SCC-Regelwerk Version 2006**

Wie vereinbart, ist das neue Regelwerk zum 31.03.2006 in Kraft getreten, mit einer Übergangsfrist von 6 Monaten.

Seitens der Zertifizierer wurde berichtet, dass das neue Regelwerk positiv aufgenommen wird, Änderungen zwar umfangreich, Anforderungen aber präzise formuliert seien.

Zu den Anfragen im Einzelnen:

#### **4.1 Englische Übersetzung des SCC-Regelwerkes / des Dok. 003 – Anfrage von Herrn Wartmann vom 20.03.2006**

Bedarf an einer englischen Übersetzung wird gesehen. Die DGMK wird ein Angebot einholen und dieses an die TGA weiterleiten; die TGA wird die Kostenübernahme klären, eine Kostenteilung mit den Zertifizierern wäre denkbar.

#### **4.2 SCC-Dokument 003, Auslegung neue Frage 8.1/alte Frage 7.1 - Anfrage von Herrn Muhl (TOPTEQ) vom 14.06.2006**

Frage zur Auslegung der Mindestanforderung „Durchführung und Protokollierung von Inspektionen mindestens einmal monatlich“.

Nach Diskussion bestätigen die Teilnehmer: Es werden verlangt:

- Verfahrensanweisung
- **Inspektionsprotokolle mit Mängelliste durch verantwortliche Führungskräfte (mind. 1/Monat)**
- Nachweis der Folgemaßnahmen (Wer, Was, Bis Wann)

Im Ergebnis waren sich die Teilnehmer einig, dass es auf die unternehmensinternen Regelungen, also auf die Verfahrensanweisung ankommt, mit der eine sinnvolle Regelung für die monatlichen Inspektionen je nach Angebotspalette des jeweiligen Unternehmens gefunden werden muss, um möglichst viele Mitarbeiter und unterschiedliche Gewerke zu inspizieren.

#### **4.3 SCC-Dokument 004, Abschnitt 6.3 Arbeitsdokumente - Anfrage von Herrn Schröder (Germanischer Lloyd Certification) vom 02.06.2006**

Frage zum Punkt *Überwachungsmatrix zur Planung der Überwachungsaudits* – was wird zur Dokumentierung bzw. Berichterstattung verlangt?

Wenn eine Zertifizierungsstelle in der ersten Überwachung bestimmte Checklisten-Ergänzungsfragen auslöst, muss dies dokumentiert sein, damit sichergestellt ist, dass diese Fragen auf jeden Fall bei der zweiten Überwachung abgefragt werden. Dies soll durch die Zertifizierer im Rahmen einer Überwachungsmatrix (auch im UMS und QMS-Bereich) visualisiert werden, um somit den Überblick zu bewahren. Selbst wenn alle Fragen im 1. Ü-Audit abgefragt wurden, hilft dies dem Auditor im 2. Ü-Audit bei der Vorbereitung.

#### **4.4 SCC-Dokument 003, Anfrage bzgl. Frage 4.1 - Anfrage von Herrn Ritter (DQS) vom 12.06.2006**

Frage zur Durchführung der monatlichen Toolbox-Meetings in einem Aufzugs-Wartungs-Unternehmen, dessen Mitarbeiter fast ausschließlich per Handy/Fax kontaktiert werden.

Die Firma muss selbst „kreativ“ werden; d.h. die Firma, z. B. Sicherheitsfachkraft muss einen Vorschlag erbringen, wie sie gedenkt dies zu organisieren.

#### **4.5 SCC-Dokument 012, Kap 4 Mindestzeitaufwand für SCP-Audits**

Aufgrund zu unpräziser Definition wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden (Teilnehmer: S. Friedrich, K.W. Muhl, J. Wartmann, A. Höptner, M. Stowasser unter Koordination von Herrn Wartmann). Herr Wartmann erklärte sich bereit, zur nächsten Sitzung den in der Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorschlag zu präsentieren.

#### **4.6 Aufwand bei Erweiterung von SCC\* auf SCC\*\***

Widerspruch:

Dok. 012, Seite 2, Kap 1, letzter Absatz



Dok 002, Seite 4, Kap 1. „Sollte in einem SCC\*-zertifizierten ....“

Beschluss:

Dok 002, Seite 4, Kap 1

Die 2. Variante wird geändert in:

2. SCC\*\*-Neuzertifizierung, wenn ein **Rezertifizierungsaudit** ansteht.

→ Beschluss ins Internet.

## 5 Anfragen an das U-SK SCC

### 5.1 Dok. 003, Frage 3.3, Fußnote Definition „Führungskräfte“ – Anfrage von Ingenieurbüro Hahn

Frage zur Fußnote bzgl. „Vorarbeiter“, da diese z. B. im Baubereich in erster Linie aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation in dieser Funktion eingesetzt werden. Die notwendigen Führungsqualitäten und die Fähigkeiten zur Weiterbildung würden nur wenige „Vorarbeiter“ mitbringen.

Die Teilnehmer kamen überein:

1. In der Fußnote heißt es **z. B.**
2. Nicht alle als "Vorarbeiter" im SCC-zertifizierten Unternehmen bezeichneten (und bezahlten) Personen benötigen eine Prüfung gem. 3.3 (sondern auf jeden Fall eine Ausbildung und Prüfung gem. 3.4).  
Eine Prüfung gem. 3.3 wird aber dann auch für "Vorarbeiter" sinnvollerweise notwendig, wenn vor Ort bei der Leistungserbringung keine operative Führungskraft (Polier, Meister, Bauleiter, etc.) die Arbeiten leitet und der "Vorarbeiter" in der Pflicht bzw. in der Führungsposition steht.
3. Das heißt, das Unternehmen legt selbst fest.

### 5.2 Prüfung von Führungskräften und Mitarbeitern durch PÜG (akkreditiert durch GAZ) – Anfrage von Herrn Rändler vom 16.03.2006

Laut Aussage von Frau Friedrich ist GAZ für SCC-Akkreditierungen im Bereich Managementsysteme und Personenzertifizierung nicht durch den DAR zugelassen, da dieser Bereich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des DAR liegt (das U-SK-SCC lässt nur EA-MLA-Mitglieder zu, unabhängig davon, ob sie DAR-Mitglieder sind). Daher fehlen SCC- und TGA-Logo (bzw. das Logo eines anderen EA-MLA-Mitgliedes) auf der Prüfungsurkunde, die somit nicht anerkennungsfähig durch das U-SK-SCC gemäß Dokument 017 ist.

### 5.3 Prüfungen online erstellen, durchführen, auswerten - Anfrage von Herrn Chao vom 01.03.2006

Die Teilnehmer stehen der Sicherheit des Systems kritisch gegenüber. Herr Chao wird als Gast zur nächsten Sitzung eingeladen, um das Prüfungssystem vorzustellen.

## 6 Internationale SCC-Plattform

Es berichtete Herr Littinski: Die letzte Sitzung fand am 24. April 2006 in Paris (La Défense, TOTAL) statt. Teilnehmer aus dem U-SK SCC waren die Herren Littinski, Rändler und Muhl.

Die gegenseitigen Anerkennungen (D – NL und D – B) liegen jeweils in deutsch und englisch vor und sind im Internet veröffentlicht.

Die TGA hatte der Kooperationsvereinbarung MASE – SCC/VCA zwischenzeitlich zugestimmt; die Vereinbarung ist von NL, B und D unterzeichnet worden (steht ebenfalls im Internet zur Verfügung).

SCC/VCA europäisch zu normen, wurde nicht behandelt.

Die von Herrn Littinski und Herrn Rändler erstellte Protokollnotiz ist beigefügt (Anlage 2).

Die nächste Sitzung war für 16.10.2006 vorgesehen und soll auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer von der TGA in Leipzig ausgerichtet werden. Frau Friedrich regte aus Termingründen an, die Sitzung zu verschieben (auf 23.10.).

Frau Friedrich wird den Termin abklären. Teilnehmen werden Frau Friedrich, Frau Dr. Michels sowie die Herren Muhl, Niemann, Rändler und Wilink.

## 7 Organisatorisches

### 7.1 Obmann / stellv. Obmann

Aus dem Kreis des U-SK SCC hatte sich niemand bereit erklärt, die Obmannschaft zu übernehmen. Herr Dr. Altmann hatte daher auf der letzten Sitzung vorgeschlagen, einen Externen für diese Position anzusprechen und dabei Herrn G. Niemann, TOPTAQ Tankstellentechnik GmbH, ins Gespräch gebracht. Die Teilnehmer begrüßten diesen Vorschlag. Herr Niemann, der zwischenzeitlich gefragt worden war, ob er bereit wäre, die Obmannschaft zu übernehmen, hatte inzwischen seine Bereitschaft signalisiert.

Das U-SK SCC wählte Herrn Niemann bei einer Enthaltung zum neuen Obmann. Herr Niemann nahm die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

#### Koordinaten:

Georg Niemann

Geschäftsführer

TOPTAQ Tankstellentechnik GmbH

Werner-Siemens-Straße 70

22113 Hamburg

Tel 040 – 20 909 501

Fax 040 – 20 909 509

eMail georg.niemann@topteq.de

Herr Dr. Altmann wird Ende Oktober 2006 altersbedingt in den Ruhestand treten. Er nahm somit letztmalig an einer Sitzung des U-SK SCC teil. Er steht als stellvertretender Obmann bis Ende Oktober d. J. zur Verfügung.

Es wurde vorgeschlagen, die stellvertretende Obmannschaft nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Altmann bei der DGMK zu belassen, da hier derzeit das Sekretariat des U-SK SCC wahrgenommen wird.

### 7.2 Zusammensetzung U-SK SCC

#### **Gruppe III - 6 Mitglieder von Kontraktoren/Anwendern (davon 1 Mitglied aus der Deutschen Bauindustrie)**

- Herr Katzig wird in den Ruhestand treten; somit sind derzeit 2 Positionen in dieser Gruppe frei
- Die Teilnehmer beschlossen, gem. Nachrückliste vorzugehen und die Herren

- F. Nicolaus, Babcock Industrierohrleitungsbau GmbH, Leverkusen -
  - T. Lange, HOCHTIEF Construction AG
- zur nächsten Sitzung als Gäste einzuladen. Die Entscheidung über die Mitgliedschaft wird dann auf der nächsten Sitzung getroffen.

### Gruppe III a - Mitglieder SCP

- Die Diskussion der letzten Sitzung, welche Anforderungen Mitglieder dieser Gruppe erfüllen sollen, wurde fortgesetzt
- Die vorliegenden Anträge der Herren
  - B. Siemer, AQ Ingenieurbüro, Leopoldshöhe
  - U. Marx, VBG Hamburg
 wurden nunmehr ablehnend entschieden.
- Das U-SK SCC kam überein, dass die Interessen dieser Gruppe am besten durch Vertreter eines Zeitarbeitsunternehmens vertreten seien. Derartige Anträge liegen zurzeit nicht vor.

### Gruppe IV - 4 Mitglieder von Zertifizierern

- Herr Reinartz, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH wird in den Ruhestand treten; wie vereinbart wird diese Position nicht neu besetzt.

Die aktuelle Liste der Zusammensetzung des U-SK SCC ist als Anlage 3 beigefügt.

## 8 Verschiedenes

### 8.1 Kombiniertes OHSAS-SCC\*\*-Inspektions-Zertifikat des VDE

Der Tagesordnung lag ein kombiniertes OHSAS-SCC\*\*-Inspektionszertifikat des VDE bei. Die Teilnehmer waren sich einig, dass dies kein gültiges Zertifikat ist (SCC- und TGA-Logo fehlen).

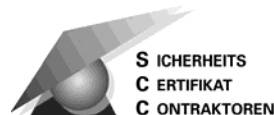
Nochmals wurde diskutiert, wie man es SCC-Interessenten erleichtern kann, Zertifikate gem. SCC-Regelwerk zu erkennen.

Beschluss:

Im Internet wird auf der Einstiegsseite aufgenommen:

**AUF ALLEN SCC- UND SCP-ZERTIFIKATEN UND PRÜFUNGSURKUNDEN GEM. SCC-REGELWERK MÜSSEN SOWOHL SCC- ALS AUCH TGA-LOGO ABGEBILDET SEIN.**

**NUR WO DIESE LOGOS**



**DRAUF SIND, IST AUCH SCC GEM. SCC-REGELWERK DRIN.**

## **8.2 Dok. 003, Frage 3.4**

In den Niederlanden und Belgien wird eine so genannte "Flansch-Ausbildung" im Rahmen der besonders gefährlichen Arbeiten gefordert. Die Teilnehmer diskutierten, wie auf Anfragen aus Deutschland reagiert werden kann, z. B. durch BGen.

Die Teilnehmer kamen überein, auf die Ausbildung in den Niederlanden zu verweisen, u.a. um die Anerkennung zu gewährleisten. Siehe auch [http://www.gorwvca.nl/specificatieblad\\_lagedrukflenzen.html](http://www.gorwvca.nl/specificatieblad_lagedrukflenzen.html)

## **8.3 Dok. 003, Frage 3.4**

Auf Anregung von Herrn Höptner wurde am Beispiel TRGS 507 und 519 diskutiert, ob ein erläuternder Hinweis zur Qualifikation der Aufsichtsführenden zur Frage 3.4 ins Internet gestellt werden soll.

Da es sich hierbei um eine gesetzliche Forderung handelt, wurde ein erläuternder Hinweis fürs Internet mit Hinweis auf Dok. 002, Seite 2, I

*Die Erteilung des SCC-Zertifikates befreit das Unternehmen nicht von seinen gesetzlichen Verpflichtungen.*

abgelehnt.

## **8.4 SCC-Historie**

Die von Herrn Dr. Altmann erstellte Historie liegt als Anlage 4 bei.

## **8.5 SCC-Regelwerk auf CD**

Seit Juni 2006 ist das SCC-Regelwerk Version 2006 auch auf CD erhältlich.

## **8.6 Das U-SK SCC dankte den Herren Littinski und Dr. Altmann für die jahrelange, zielstrebige und erfolgreiche Leitung des Gremiums und ihren ausdauernden Einsatz für die Grundgedanken des SCC.**

## **9 Termin und Ort der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am

**Montag, 27. November 2006  
bei der DGMK in Hamburg**

statt.

Hamburg, 17.10.2006 Al/za